



# EF GEOGRAFIE

Die nachfolgend beschriebenen Kurse wurden im Laufe der letzten beiden Schuljahre durchgeführt. Sie haben sich bewährt, sind deshalb ins Curriculum aufgenommen worden. Trotzdem muss damit gerechnet werden, dass nicht alle diese Kurse in Zukunft wieder angeboten werden, und es können auch neue Kurse dazukommen. Jeder Kurs dauert ein Semester lang.

## 1 LÄNDERKUNDLICHE FALLSTUDIE: SÜDLICHES AFRIKA

### 1.1 Ziele

- Südafrika und weitere Staaten im südlichen Afrika wie Namibia sowie Malawi exemplarisch kennenlernen.
- Ein möglichst vielschichtiges Bild vom südlichen Afrika gewinnen.
- Zusammenhänge zwischen historischen, wirtschaftlichen, sozialen und naturräumlichen Faktoren erforschen.

### 1.2 Inhalte

Blutige Geschichte Südafrikas, Typische Pflanzen in Südafrika, Straussenzucht und Weinbau am Kap, die Wüste Namib; Gold und Diamanten, Rassismus, Kriminalität, Zukunftsperspektiven Südafrikas, AIDS, Regenbogennation mit Problemen, Enteignungen von weissen Farmern, Entwicklungsland Malawi, Tropenkrankheiten, dazu viele schönen Bilder

## 2 TOURISMUS

### 2.1 Ziele

- Bedeutung des Tourismus für Gesellschaft und Wirtschaft erkennen.
- Formen des Tourismus hinterfragen (Massentourismus vs. nachhaltiger/individueller Tourismus)
- Sich mit den Auswirkungen des Tourismus auf Mensch und Raum auseinandersetzen und Lösungsansätze diskutieren.
- Über Herausforderungen aber auch Chancen des Tourismus in der Region Zentralschweiz Bescheid wissen.

## 2.2 Inhalte

- Weshalb reisen wir überhaupt? Wie hat sich die Freizeitgestaltung und der Tourismus entwickelt?
- Welches Reiseverhalten haben die Schweizerinnen und Schweizer? Wie beeinflussen Airbnb oder andere Buchungsplattformen unser Reiseverhalten? Welches Land hat am meisten Touristen? Generiert der Tourismus in der Schweiz tatsächlich fast 40 Millionen Übernachtungen pro Jahr? Wieso wehren sich die Bewohner Venedigs zunehmend gegen Touristen? Ist der Tourismus Fluch oder Segen? Wird der Individualtourismus immer beliebter?
- Welche Auswirkung hat der Tourismus auf die Umwelt? Wie geht Luzern mit asiatischen Touristen um? Wie entwickelt sich das idyllische Andermatt im Kanton Uri zu einer ernstzunehmenden
- Tourismusdestination? Wie reagieren Bergbauern auf Luxustouristen? Ist der Tourismus die einzige Rettung für ein Bergdorf? Mit einer Exkursion wollen wir die erarbeiteten Inhalte vertiefen.

## 3 LÄNDERKUNDLICHE FALLSTUDIE: INDIEN - SÜDASIEN

### 3.1 Ziele

- Natur- und kulturräumliches Potential Südasiens kennenlernen
- Geografisches Wissen aus Klimatologie, Geologie, Bodenkunde und Wirtschaftsgeografie am Beispiel Südasien anwenden
- Einfluss der grossen Religionen auf soziale und wirtschaftliche Entwicklungen am Beispiel Südasien erkennen

### 3.2 Inhalte

- Indien: Aktuelles Länderportrait, naturräumliches Potential, der Monsun, Tsunamikatastrophe, Reis-anbau, die grüne Revolution, Geschichte Indiens, Kolonialzeit, Ghandi, Hauptstadt Delhi, Hinduismus, Stellung der Frau in der Gesellschaft, demographische Aspekte, Bangalore - Indiens «Silicon Valley», Globalisierung in Indien, Kaschmirkonflikt, Ladakh - Westtibet
- Nepal: Himalaya, Mt. Everest
- Sri Lanka: Geografisches Länderportrait, Teeanbau, Konflikt zwischen Tamilen und Singhalesen

## 4 SÜDAMERIKA

Südamerika hat geographisch viel zu bieten: Faszinierende Landschaften wie die Anden, der Amazonas und die Iguazú-Wasserfälle, historische Stätten wie Machu Picchu oder pulsierende Metropolen wie Rio de Janeiro oder Buenos Aires machen die Vielfältigkeit des Kontinents deutlich. Hast du Interesse, einen neuen Kontinent kennenzulernen, mehr über dessen Gesellschaft zu erfahren und herauszufinden, wie sich das Leben in den verschiedenen Ländern Südamerikas gestaltet? Dann bist du in diesem Ergänzungsfach genau richtig. Wir werden Südamerika aus verschiedenen Blickwinkeln anschauen und uns auch mit Menschen, die aus Südamerika stammen, austauschen.



## 4.1 Wichtige Fragen

- Welche Länder und Kulturen gibt es in Südamerika?
- Weshalb wurde der Zutritt zu Machu Picchu auf 6000 Touristen pro Tag beschränkt?
- Warum stecken gerade jetzt zahlreiche lateinamerikanische Länder in der Krise?
- Weshalb brennt der Regenwald im Amazonasgebiet?
- Was ist das weisse Gold Südamerikas? Wer war Pablo Escobar?
- Unter welchen Bedingungen arbeiten Minenarbeiterinnen und -arbeiter?
- Wie wird in Argentinien Rindfleisch produziert?
- Weshalb bleiben die Netze der peruanischen Fischer plötzlich leer?

## 4.2 Inhalte

- Geographische Übersicht und Länderprofile
- Inka-Stadt Machu Picchu
- Ungerechtigkeit und soziale Unruhen
- Anden und Amazonas-Regenwald
- Rohstoffe und Bergbau: von Kupfer bis Kokain
- Landwirtschaft
- Kultur und Essen
- El Niño

# 5 NATURGEFAHREN IM ALPENRAUM

Regen dich Naturkatastrophen wie die Waldbrände im Sommer 2018 in der ganzen Schweiz, Steinschläge zwischen Weggis und Vitznau, das Hochwasser in Küsnacht im Jahr 2005 oder der Jahrhundert-Bergsturz in Goldau im Jahr 1806 zum Nachdenken an? In diesem Kurs hast du die Gelegenheit, unter anderem solche Themen genauer anzuschauen, auf Exkursionen vor Ort zu erleben und mit Experimenten zu erfahren.

## 5.1 Wichtige Fragen

- Wie entstehen Lawinen? Wie haben Betroffene einen Lawinenniedergang erlebt?
- Wie ist es möglich, dass sich ganze Felsflanken lösen können und ins Tal donnern?
- Wie entsteht ein Hochwasser? Wie ist die Schweiz darauf vorbereitet?
- Welche Gefahren drohen in Zukunft durch den Rückgang von Gletschern und Permafrost? Werden die Schäden durch Naturgefahren künftig zunehmen?

## 5.2 Inhalte

- Entstehen und Auswirkungen von Naturgefahren: Lawinen, Hochwasser, Murgänge, Berg- und Felsstürze, Waldbrand
- Anschauen konkreter Beispiele von Naturkatastrophen im Schulzimmer und vor Ort
- Massnahmen zum Schutz vor Naturgefahren und Katastrophenbewältigung
- Einfluss des Klimawandels auf Häufigkeit und Intensität von Ereignissen
- Auf Exkursionen werden wir Schauplätze von Naturkatastrophen und Schutzmassnahmen kennenlernen und mit Experten (z.B. MeteoSchweiz, kantonale Fachstelle Schwyz etc.) diskutieren.

## 6 WELTWEITER LUFTVERKEHR UND SCHIFFSVERKEHR

### 6.1 Wichtige Fragen

- Nach welchen Regeln und Gesetzen fliegen Flugzeuge? Wie funktioniert die Orientierung in der Luft?
- Welche Erfindungen und Fortschritte machten die Luftfahrt so erfolgreich?
- Warum ist der Flughafen Zürich immer wieder in den Negativschlagzeilen?
- Welche Unternehmen spielen für die Schweizer Luftfahrt eine grosse Rolle?
- Was macht die Rega? Wie funktioniert Skyguide? Wie ist die Logistik vom Flughafen Zürich?
- Wie fliessen die globalen Warenströme auf den Weltmeeren?
- Wie funktioniert ein Container-Fracht-Hafen?
- Was brachten die grossen Kanäle (Panama, Suez etc.)?
- Wie werden grosse Schiffe produziert?
- Welche Rolle spielt die Rheinschiffahrt für die Schweiz?
- Weshalb erleben Kreuzfahrten einen nie dagewesenen Boom?

### 6.2 Inhalte

- Flugzeugkunde, Wetter für den Luftverkehr, Funktion der Instrumente an Bord, Navigation, Regeln des Luftverkehrs
- Swissair, ihre Geschichte bis zum Grounding, Swiss
- Fluglärmstreit, Flughafen Zürich, Probleme der Luftverkehrskontrolle
- Ökologie des Fliegens, wie heute der CO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Km reduziert wird
- Exkursionen: Schweizerische Rettungsflugwacht REGA, Luftverkehrskontrolle Skyguide, Flughafen Zürich
- Interkontinentale Container-Häfen, Warenströme auf den Weltmeeren, Grosse Schifffahrts-Kanäle, Schiffswerften, Rheinschiffahrt

## 7 AUSTRALIEN / POLARREGIONEN

### 7.1 Ziele

- Besonderheiten Australiens exemplarisch kennenlernen und vertiefen.
- Zusammenhänge zwischen Geschichte, Natur- und Wirtschaftsfaktoren aufzeigen.
- Polarregionen, deren fragiles Ökosystem verstehen, Ansprüche und Nutzungskonflikte in Arktis und Antarktis kennen.

## 7.2 Inhalte

### 7.2.1 Australien

Welche Geschichte haben Einwanderer Australiens? Wie ist das Bevölkerungswachstum und warum ist Australien ein Einwanderungsland? Welche Besonderheiten weist die Pflanzen- und Tierwelt Australiens auf? Sind Beuteltiere wie das Känguru schützenswert oder eine Plage? Ist Australien wegen der Gifttiere wie Schlangen und Spinnen lebensgefährlich? Welche Eigenheiten haben australische Bauern und Cowgirls zu bewältigen? Was bietet das Outback nebst dem Uluru (Ayers Rock)? Wie und weshalb werden in Australien Opale aber auch Uran und andere Bodenschätze abgebaut? Wie denken und leben die Aborigines? Wie steht es um das Unesco-Weltnaturerbe Great Barrier Reef? Wie ist das Leben in Sydney aber auch in Westaustralien?

### 7.2.2 Polarregionen

Wer eroberte einst die Pole und wie schwer ist es heute noch die Pole zu erreichen? Wie verändert sich das Klima in den Polarregionen und was sind die Folgen? Wohnen Grönländer noch in Iglus oder haben sie Internet? Welche Chancen und Risiken bietet der Rohstoffabbau in den Polarregionen? Wer hat Anspruch auf die Rohstoffe in der Arktis? Dazu die Themen Polarlichter, Magnetismus, Meteoriten, Pinguine u.a.

## 7.3 Städte

Wohl kaum ein anderer Raum ist so vielfältig und lebendig wie die Stadt. Städte sind Motoren und Brennpunkte gesellschaftlicher Entwicklungen. Und so, wie sich die Gesellschaft ständig wandelt, verändern sich auch Städte laufend – Städte sind nie fertig. In diesem Ergänzungsfach hast du die Möglichkeit, das Thema Stadt aus verschiedenen Blickwinkeln anzuschauen und auf Exkursionen vor Ort zu erleben.

## 7.4 Wichtige Fragen

- Weshalb gilt in der Stadt Luzern die Baselstrasse als «Rue de Blamage», das Schweizerhof-quai jedoch als Vorzeigeadresse?
- Warum haben die Häuser in Marrakesch nur Fenster in den Innenhof?
- Weshalb ist Zürich bei den 30- bis 39-Jährigen besonders beliebt?
- Wie leben die Leute in einem 2000-Watt-Quartier im Vergleich zum Normalverbraucher mit 6000 Watt?
- Wie ist Dubai innerhalb von Jahrzehnten zu einer blühenden Stadt geworden?
- Was hat die Hauptstadt Brasiliens mit La Chaux-de-Fonds in der Schweiz gemeinsam?
- Inhalte:
- Besonderheiten der europäischen, orientalischen und amerikanischen Städte
- Funktionen einer Stadt: Wohnen, Arbeiten, Erholung, Versorgung
- Megacities, Sehenswürdigkeiten, Architektur, historische Entwicklung, Verkehr, Agglomerationen, Elendsviertel, Planstädte, mittelalterliche Städte
- Besondere Beispiele: Dubai, Hafencity Hamburg, 2000-Watt-Quartier Zürich, Brasilia
- Stadt-Exkursionen nach Zürich und Luzern